Beitschrift für Tagesgeschichte und Anterhaltung.

Fünfundzwanzigfter Jahrgang.

Berei per Cunreit 1 V. (2). 100. 100 gatter fert 1 Mt. f. 180. - wie Guitet Botanflater often Erfelungen für er Traumerationspreis nachmen Leftelungen für er Erfaumerationspreis mit, Bereadelbler w. 1 Nr. 18 ft. 11.

E. Röhricht. Grosses Tuchwaarenlager. | Anfertigung fein. Herrengarderobe Direkter Bezug aus ersten Fabriken.

Bolitifche Betrachtungen vom Tage.

Der hochgehenbe Bellenichlag, welchen ber Progeß Ledert: Lugow im politifchen Tagesleben Deutschlands erzeugt hatte, beginnt fich allmälich wieber ju verflachen. Gelbft bie in biefer Ungelegenheit veröffentlichte bochamtliche Erflarung bes "Reichsanzeigers" burfte bieran nichts mehr anbern. Gewiß fonnte man aus ihr nur mit Genugthuung entnehmen, bag bie burch ben Doabiter Cenfationsprocef; vor aller Belt aufgebedten gefahrliden Dachenfchaften bereits in bem gu Schiofi Subertusftod abgehaltenen Rronrathe gur Eprache gefommen waren und bag Raifer Bilbelm fofort bie ftrengfte Unterfuchung und vollfte Rlarftellung in Diefem fchandlichen politifchen Intriguenfpiel angeordnet hatte. Aber junachft hat mit ber Verurtheilung ber Angeflagten und mit ber allerbinge effectvollen Berhaftung bes Bolizeicommiffars Taufd ber erfte Uct jenes feltfamen Dramas, welches fich außerlich an Die urfprungliche Ralich. melbung über ben Breslauer Cgarentoaft anfnupfte, ausgespielt. Inwieweit ber zweite Uct, ber Deineibsproceg gegen herrn v. Taufch, bie vielfach ihm entgegengebrachten Erwartungen erfüllen wirb, wonach er die Lojung ber vom Brocef Ledert-Lunow smeifellos hinterloffenen Rathfel bringen folle, bas muß jeboch noch bahingestellt bleiben; jebenfalls wird heute und morgen biefe Fortfegung ber Berhandlungen gegen Leckert und Genoffen noch nicht in Ggene geben.

Bur's Erfte tritt barum wieber bas Intereffe anberen Borgangen unferes öffentlichen Lebens in feine Rechte, vor Allem jenes an ber Belter: entwickelung ber ichwebenben wichtigen Barlamentarifden Fragen im Reiche. Sat boch gerabe jest bie Frage ber geplanten Reformen und Beranberungen in ben Reichsjuftiggefegen ihren letten und enticheibenben Abichnitt erreicht. Bie verlautet, find vom Bundesrathe in beffen jungfter Bochenplenarsigung bie vom Reichstag bei ber zweiten Lefung ber Suftignovelle beschloffenen Abanberungen nicht genehmigt worben, follte ber Reichstag aber bei ber ingmifchen begonnenen britten Lefung ber Jufitaporlage an feinen Beichluffen festhalten, fo mußte letterer ale gefcheitert Das mare freilich nur tiefbebauerlich aclten. ichon weil alebann bie lange Arbeit, welche bem Reichsparlamente burch bie ihn fcon feit Jahren beidhäftigenben Abanberungevorichlage ju ben Reichsjuftigefeben verurfacht worben ift, ganglich verloren fein murbe. Außerbem maren jeboch nothwendige und längst erstrebte Reformen in unferem Rechtsleben, an ihrer Spite bie Forberung ber Entichabigung unichulbig Berurtheilter, abermale für unbestimmte Reit auf bie lange Bant geschoben, welche Bahrnehmung auf weite Boltsfreije zweifellos einen bochft ungunftigen Ginbrud machen mußte. Roch recht ungewiß fteht es mit zwei anderen wichtigen gefengeberifchen Fragen, welche bie beutiche Bolfevertretung in ber gegen-Die martigen Geffion mit beichaftigen follen.

Bundesrathe noch immer nicht bie munichenswerthen geordneten Rabmansti. Das haus beichloß nach meldem ber Bebeutungevolle Entwurf an ben Reichotag gelangen wird, felbft jest noch nicht bestimmen läßt. Gang und gar gescheitert ift in Bundesrathe befanntlich ber preugifche Entwurf einer Amangeorganisation bes Sanbwerte, ob bie fübbeutichen Borichlage nun jur Unnahme gelangen werben, bleibt abzuwarten; jedenfalls find bie Musfithten in biefer Frage nach wie vor ungewiffe.

Einen Berhaltnißmäßig flotten Fortgang nehmen bie gefengeberifchen Arbeiten im preufischen Abgeordnetenhaufe. Bereits find zwei hervorragenbere Borlagen, biejenigen über bie Ummanblung ber vierprocentigen Confols und über bie Berftaat: lichung ber heffischen Lubwigebahn, angenommen worben, und bas wichtige Lehrerbefolbungegefes ift wenigftens in ber Commifffon gur Unnahme gelangt. Ginigermaßen bebenflich fieht es bagegen mit bem Staatsichulbentilgungsgefet aus; Die Commissionsverhandlungen bieruber zeigen, bag biefem neueften finangpolitifchen Blan bes berrn Dr. Miquel junachft fein allgufreundlicher parlamentarifcher Stern ftrabit, wie namentlich bie fcwierige Saltung ber Centrumepartei hierbei befunbet.

Bolitifche Uebernicht. Deutichland.

Die Rundgebung im "Reichsanzeiger" in Sachen ber burch ben Broceft Ledert-Lugow befannt geworbenen ffanbalofen Treibereten gegen hochgestellte Berfonen ift in weiteften Rrcifen mit unverhoh lener Genugthuung aufgenommen worben. Stellt bie amtliche Ertlarung bes "Reichsanzeigers" boch feft, bag bereits in bem am 7. Oftober in Schloß Subertusftod abgehaltenen Rronrathe biefe Dlachen: fcaften jur Sprache getommen find, und bag Raifer Bilhelm in gerechter Entruftung fofort ftrengfte Untersuchung und vollständige Rlarftellung ber Angelegenheit anordnete. Inbeffen, felbft ber machtige Bille bes Monarchen hat boch nicht vermocht, eine völlige Rlarlegung ber gegen bas Musmartige Umt gesponnenen Intriguen ju erzielen, und ob bies nun menigftens im Berlaufe bes gegen Berrn v. Taufch bevorftebenben Deineibe: proceffes gelingen wirb, fieht einstweilen babin. Bas bie Blattermelbung anbelangt, bie Stellung bes Berliner Boligeiprafibenten v. Windheim habe burd ben Bwifchenfall mit bem Criminalcommiffar v. Taufch eine Erfcutterung erfahren, fo follen bie beguglichen Geruchte unbegrunbet fein.

Der Bunbeerath hat, nach einer Melbung ber "Dtilit. Polit. Correfp." bie vom Reichstage bei ber zweiten Lejung ber Juftignopelle befchloffenen Abanberungen abgelehnt. Siermit mare ein abermaliges Scheitern ber Rovelle fehr mahricheinlich

Der Reichstag nahm am Freitag junachft Berichte feiner Befcaftsorbnungecommiffion entgegen. Diefelben betrafen einerfeits eine Brivattlageangelegenheit gegen ben focialbemofratifchen Bertreter

Fortidritte machen, fo bag fich ber Zeitpuntt, ju unerheblicher Debatte, Die nachgefuchte Genehmigung jur Ginleitung ber betreffenben Brivattlage gegen ben Mbg. Bueb ju verfagen, bagegen ber Ginleitung eines ehrengerichtlichen Berfahrens gegen ben Abg. Rabmansti, meldes letterer felbft gewünscht hatte, bie Buftimmung gu ertheilen. Die weitere Sigung murbe burch Erörterung von Refolutionen sum Burgerlichen Gefenbuch ausgefullt. Den breiteften Raum nahm bierbei bie Befprechung ber von ber Commiffion fur bas Burgerliche Gefetbuch gefaßten Refolution ein, wonach bie Rechtsverhaltniffe ber Berufsvereine, bie Arbeitsvertrage, bas Bergrecht, Jagb. und Fischereirecht, Berficherungsrecht u. f. m. balbthunlichst einheitlich geregelt werben follen. Der Führer ber Freiconfervativen, Abg. v. Rarborff, befundete bie Meinung, bag bie Forberungen biefer Refolution viel zu viel Bufunftemufit barftellten, es fei gang zwedlos, bie Regierung gu einer balbigen Regelung folder wichtigen und gahlreichen Fragen aufzuforbern, ba biefelben mohl erft nach Jahrzehnten ausreifen murben. Dagegen außerten fich faft alle anberen Rebner aus bem Saufe mehr ober weniger im Ginne ber Refolution, mobei namentlich bie Rothwendigfeit einer balbigen Regelung ber Rechtsverhaltniffe ber Berufevereine Rur ber Centrumsabgeordnete betont murbe. Berno wich einigermaßen von ber überwiegenben Unficht bes Saufes ab, inbem er ausführte, bak es mit ber Meuordnung bes Jagb: und Fifchereirechts, fowie bes Bergrechts und bes Bafferrechts feineswegs fo eile. Regierungsfeitig außerte Staatsfefretair Dieberbing verschiebene Bebenten, er meinte, bie Lofung ber in ber Refolution enthaltenen Aufgaben murbe minbeftens ein Jahrgebnt erforbern, im Besonberen manbte er fich gegen Dr. 3 ber Resolution betr. bie Regelung ber Saftpflicht bes Reiches für Schaben, welche burch feine Beamten in Ausübung ihrer Amtebefugniffe verurfacht worben find. Schlieflich gelangte bie Refolution in allen Buntten jur Annahme. Auf eine weiterc Refolution, Die mit bem Burgerlichen Befegbuch in Bufammenhang ftanb und vom Centrumsabgeordneten Dr. Bochum eingebracht worben war, enthaltenb bie Forberung, bag an ben beutiden Universitäten fünftig bas Burgerliche Beiegbuch im Mittelpunkt ber privatrechtlichen Borlefungen fteben folle, wurde angenommen. Anderfeits lehnte ber Reichstag eine Refolution von fogialbemofratifcher Geite, betr. ben Erlaß einer Gemerbegerichtenolle.

Am Sonnabend nahm bas Saus bie erftmalige Berathung ber neuen Boftbampfer-Borlage noch. mals auf.

Die Commission bes preugischen Abgeorbneten= haufes für bas neue Lehrerbefolbungegefes hat baffelbe in zweiter Lefung einstimmig angenommen. Dierbei murbe bei § 5 (Abstufung ber Alters. fcalen) bie Regierungevorlage mieber bergeftellt, ba ber Finangminifter und ber Cultusminifter bie Borlage über die Ginfafrung einer Militairstraf- für Maltjaufen i. E., Abg. Bueb, anderfeits eine Abanberungsbeichläffe erster Lejung als unan-processordnung für das gesammte Reich will im ehrengerichtliche Angelegenheit des polnischen Ab- nehmbar für die Regierung bezeichnete. Außerdem jur Ginbringung eines auf drifilicher und confeffioneller Grundlage berufenben Bolfofdulgefebes aufgeforbert werben, mit 12 gegen 9 Stimmen an.

Dit bem jest leiber foftgeftellten Untergang bes Lloybbampfers , Calier" in ben fpanifchen Gemaffern muß ber "Norbbeutsche Lloyb" in Bremen bas neueste schwere Schiffsunglud verzeichnen, von bem erft feit ber vor zwei Jahren flatigefundenen Katastropse ber "Ebe" betroffen worden ist. Der "Solier", eines ber älteren Schiffe biefer Gesellschaft, icheiterte an ber fpanischen Beftfufte, bei Cap Torreveto, und brach bierbei auseinander. Bon allen an Borb bes verungludten Ediffes befindlich gemefenen Berfonen - 66 Dlann Befatung und 214 Baffagiere - foll Diemand bes "Calier" maren jumeift Ruffen, Spanier und Italiener.

Der Streit ber Samburger Safenarbeiter nimmt eine fur bie Arbeitgeber entichieben gunftige Wendung an, an ben meiften Rrabnen mirb wieber flott gearbeitet, ba fich gahlreiche Erfaglente anbieten.

Defterreichellngarn. Im ungarifden Abgeordnetenhaufe hat biefer Tage bie bobe Bolitit wieber ihre Rolle gefpielt. Dinifterprafibent Baron Bamfin erörterte in Beantwortung einer Interpellation Die Lage im Orient bie allgemeine politische Lage überhaupt und bie Berhaltniffe im Dreibunde. Dach feinen Ber: ficherungen weifen bie verschiebenen Balfanfragen feinerlei beunruhigenbe Wenbung auf, bie allgemeine politifche Physiognomie Guropas ift eine burchaus friedliche und bie Enthullungen in ben "Bamb. Rachr." haben nicht ben minbeffen un-gunftigen Ginfluß auf bie Begiehungen gwischen ben Dreibundemachten ausgeubt. Speziell bas Berhaltniß Deutschlands ju Desterreich:Ungarn ift n. d bas alte trauliche, ber Dreibund beiteht bemnach gang unerschüttert weiter. 3m öfterreichiichen Abgeordnetenhaufe hielt Dlinifterprafibent Braf Babeni bei ber Bubgetbebatte eine große Rebe, in welcher er wiederum ertfarte, Regierung wolle fich nach teiner Seite bin irgenb einer Bartei verpflichten, fie nahme aber gern bie parlamentarifde Unterftugung aller Barteien an, welche bie Erhaltung bes Staatofriebens wünfchen. Die Rebe machte einen bebeutenben Ginbrud auf bas Saus.

Die aufgetauchte Frage, ob auch ein geheimes Abtommen amifchen Rugland und Stalien beftanben babe, ift vom italienischen Dinifterprafibenten bi Rubini burd feine bem Director ber "Italie" gegenüber abgegebenen Ertlarungen in unzweis beutiger Beife verneint worben. Erobbem vers barren bie "Samb. Rachr." bei ihrer Behauptung es habe boch eine folche Uebereinfunft beftanben, ja, fie fet fogar noch in Rraft. Das Samburger Blatt meint, es tonne ja auch ein anderer italieni ider Ctaatsmann ale Rubini bas Abfommen mit Rugland abgefchloffen haben; im Uebrigen find bie "Samb. Rachr." ber Unficht, bag Italien bte , Junio. Stugt. Der Alipas, das Santon. ber angeblide — Abfommen mit Ruffangen beites versichtenbeverpflichtungen versiche. Einstweilen bleibt abzuwarten, ob bie Behauptungen bes Samburger Blatt eine Burudmeifung von amtlicher Ctelle in Rom erjahren merben.

Spanien.

Die neueften fpanifchen Glegesmelbungen aus Cuba haben burch Hachrichten ber " Times" rafd) einen merflichen Dampfer erfahren. Lettere berichten von zwei empfindlichen Schlappen ber ipanifchen Truppen. Diefelben wurden bei ihren Angriffen auf bie ftarten Stellungen ber Muiftanbifden bei Gabanilla und bei Limonar unter empfindlichen Berluften gurfidgefdlagen. Bielleicht fühlt bies bie Freude, melde in Spanien über ben Tob ber Insurgentenführer Daceo unb Francieco Gomes berricht, etwas ab.

Lofales.

?? Ramelau, 14. December. (Lehrer. von 20 auf 3 gefunten. verein.) Am vergangenen Connabend hielt ber Grunberg, 11. Deember. In ber geftrigen gerolifete Badden! une wie Sorforfer Apfel Retholische Lebrerverein" in Radert'ichen Locale geheimen Stadberorbnetenfigung theilte, wie bas anlachen. Bogert Ihr? D bent an bie Weis-

nahm bie Commission einer von conservativer feine lebte biesjährige Versammlung ab, welcher "Gr. Rabl." berichtet, bie Bahlcomnnission mit Seiteeingebrachte Resolution, es mone bie Regierung fich die Mitglieder fast vollgublig eingefunden hatten. Daß sie aus der Zahl ber Bewerber um den fie-Den Sauptgegenftanb ber Tagesorbnung bilbete Borten und ber Definition von Legenbe bezw Beile nachtelegenbe wies ber Bortragenbe bie große Bebeutung ber Weihnachtslegenbe für bie Erzichung nach. But und von Bergen tommenb ben Rindern vorerzählt wirten biefe ichonen Ergablungen nachhaltig auf bie jugenblichen Bergen und gein erinnern fich ihrer bie Schuler noch in fpateren Jahren. Um Schluß bes Bortrages ergablte Berr Chitte in muftergultiger Beife aus feiner reichen Cammlung gwei Legenben und gwar: "Die Rofe von Bericho" und "Die beilige Familie unter ben Raubein." mit bem Leben bavongefommen fein. Die Baffagiere Aus ber Mitte ber Berfammlung murbe ber Bunich laut, Berr Schittfo mochte Die gefammelten Legenben im Drud ericheinen laffen; fie murben gewiß fo manchem Lehrer recht willfommen fein. Nachbem verschiebene interne Ungelegenheiten erlebigt und beschloffen worben, fich an ber gu Ehren bes aus bem Umte icheibenben Rollegen Rateisti-Ballenbori am 29. b. Dits. veranftalteten Abichiebsfeier ju betheiligen, erfolgte bie 28ahl bes Borftandes pro 1897. Es murben bie Berren Bonninghaufen und Schitto ale Borfigenber begiv. ftello. Borfitenber wieber- und bie Berren Spiger, Schriftführer, Befchte-Gr.: Steinereborf, ftellv. Schriftführer und Gifftert-Strehlig, Raffirer, neugemablt. Un ben offiziellen Theil fcbloß fich ein gemuthliches Beifammenfein. Dloge auch im neuen Jahre ber Berein ber Coule jum Beile und jebem einzelnen Mitgliebe zur Förberung gereichen! Boltsbilbungsverein.) Der Borftanb

bes Bolfsbilbungevereins bot ben Ditgliebern gestern wiederum einen recht genugreichen Abend, indem er ben Rhetor Berrn Echoeffel aus Berlin ju einem Bortrage gewonnen hatte. Derfelbe trug frei und in ausgezeichneter Beife por eine Angabl Gebichte, theils ernften, theils beiteren Inhalts und erntete ben reichften Beifall bes jahlreichen Auditoriums.

△ (Feuer.) Am Connabent in ber fie-benten Abenbitunde braunte ju Buchelsborf bie breitennige Scheuer bes Bauergutsbefigers Ctornit mit fammtlichen Erntebeftanben vollstanbig nieber. Roch war man mit ber Boidarbeit beichaitigt ba begann bie vom Feuerherb giemlich entfernt liegenbe breitennige Dominialichener ju brennen und murbe mit reichen Ernteporrathen ebenfalls eingeafchert. Zweifellos liegt auch in biefen beiben Fallen boemillige Branbftiftung vor.

= (Berfonalnotigen.) Berr Bfarrer Soffmann in Strehlit murbe jum actuarius circuli bes Archiprestnterate Ramslau anftelle bes verftorbenen Berr Curatus Rraufe in Rarlerube ernannt. - Berr Abminiftrator Abamet in Jeichona, Rr. Gr. Etreblig, ift in gleicher Gigendaft nach Edereborf, biefigen Rreifes, verfest.

Provinzielles.

Breslau, 11. December. Laut bem biefer Tage herausgefommenen 135. Berfonalbeftanbsverzeichniß ber biefigen Universität ftubiren bier 3. 3. 1427 immatrifulirte und 124 nur jum Boren berechtigte Berfonen; Gorerinnen giebt co 35; alfo befuchen bie Univerfitat 1551 Berfonen gegen 1487 bes vorigen Cemefters. Racultaten vertheilt, ergeben fich für bie tatholifch: theologische Facultat 250, für bie evangelifd: theologische 87, für die juristische 412, für die medicinifche 310 und fur bie philosophische 368 Ctubirenbe. Mus Echlefien, Bofen und Weft: preugen ftammten 1102+151+34 Stubirenbe, aus ben anberen preuftifden Biopingen 64, aus ben übrigen Reichelanbern 23, aus bem Muslande gleichfalle 23 Ctubirenbe, und gwar aus Defterreich: Ungarn 10, aus Rufland (Bolen) 9, aus ben Bereinigten Staaten 2, aus Bulgarten und Rumanien je einer. Die Bahl ber bisciplinar aus ben Liften ber Universität gestrichenen Ctubirenben ift im vergangenen Gemefter gegen bas porjährige Winterfemefter erfreulicher Beife

figen Bürgermeifterpoften brei ausgemablt habe. welche fie in erfter Linie ber Berfammlung empiehlen fonne. Es find bies Bürgermeifter Wegner in Swinemunbe, Burgermeifter Balleste in Stolp und zweiter Burgermeifter Ctachowis in Thorn. Berfammlung befchloß, Die genannten Berren in ber angegebenen Reihenfolge jur Borftellung por ber Berfammlung fur ben 29. December, 14, Januar und 21. Januar einzuladen.

Glogau, 11. December. Gin erfchutternber Ungludejall hat fich geftern bei Biegnit ereignet. Der Mühlenpachter Benfchel aus bem genannten Orte begab fich, wie ber "Ried. Ung." mittheilt, am Rachmittag nach ben Oberwiefen, um Streu gu holen; zwei feiner Gobne im Alter von 9 und 6 Jahren begleiteten ihn. Dieje gingen auf bas Gis einer tiefen Lache neben ber Dber, um fich bort am Gislauf ju vergnugen. Bahricheinlich find fie bier eingebrochen, und ber arme Bater in bem Beftreben, fie gu retten, ift ebenfalls untergegangen. Gefeben bat ben Borgang Riemand; nur aus bem Umftanb, bafi um Hande ber Lache Die Rarre Benfchele und jeine Dauge lagen, schließt man, bag bas Un= gluck, wie mitgetheilt, sich jugetragen hat. Db= wohl die grundlichften Rachforfcungen nach ben Berunglucten vorgenommen murben, ift bie Auffindung ber Leichen bie jest nicht möglich gewefen. Benfchel hinterläßt neben feiner Bittme noch zwei Rinber im Alter von 1 und 10 Jahren. Der 6 jahrige Anabe hatte geftern feinen Weburtslag, ber nun ju feinem Tobestage geworben ift.

- Die genauen Entwürfe fur Die Rebenbahn Bolfenhain-Dergborf, welche gegenwartig bem Minifter ber öffentlichen Arbeiten vorliegen, werben, wie bie "Chlef. Big." erfahrt, vielleicht noch in einzelnen Rebenpunften Diefe ober jene Abanberung erfahren, boch fann ber Inangriffnahme des Baues für fünttiges Frubjahr mit Sicherheit entgegengefehen werben.

Bermifchtes.

- Die Baifenpflege bes beutichen Rricgerbundes geitigt, wie u. A. Generalmajor von Echmidt auf bem letten Abgeordnetentage in feinem Bericht über bas Rriegermeifenhaus "Gludeburg" bei Romhild hervorhob, herrliche Erfolge und zufriedenftellenbfte Erziehungerefultate. Somohl biefen Weifenbeim, als auch bas Rriegerweifenhaus ju Canth in Schlefien, unter Leitung Des Generalmajor Trapp von Chrenichild ftebend, erfreut fich ber warmften Furforge aller in ben ca. 11000 Bereinen vereinigten Bunbestameraben. Die Rriegerfechtanftalt ju Berlin W., Rurfürftenstraße 97, ift gleichfam bie Rahrmutter ber beiben Unitalten, welchen fich balb eine britte, nach bem hochverdienten, fürglich verstorbenen Bundesvorreiben foll. Dian fann barnach ermeffen, mie große Unforberungen an ben Gifer und bie Lieben: thatigfeit ber alteu und jungen Rameraben icon begunlich ber Baifenpflege (abgefeben von bem reich entwidelten und fart benugten Unterftugungs: mefen) gestellt werden. Best gilte nun, an ben Weihnachtstifch ber Rriegermeifen au benfen! Die burftig murbe er ausjallen, wenn nicht bie ebelmuthigen Gonner außerhalb wie innerhalb ber Rriegervereine gu freiwilliger Gilje fich gufammenichaaren und ben Beihnachtsmann fpielen. Bie Mancher hat icon mit blutenbem Bergen ein liebes Rind ober gar mehrere bahingeben, jurud geben muffen in Die Urmee bes ewigen Baters! Bielleicht ift Erfat getommen, vielleicht auch nicht. Benn bas jurudgelaffene Giternpaar ben elterntofen Baifen nur einen Theil von bem jumiefe, was ber heimgegangene Liebling ficher befommen hatte, wenn er eben nicht in bie Schaar ber Engel eingereiht mare, ce murbe genugen. Dber ba find Eltern, benen Kinberfegen ver-jagt ift. 2Bie mar's, Ihr finberlofen Leutchen, wollt Ihr nicht einmal bas erhebenbe Wefühl fennen lernen, bas uns ergreift, wenn bantbare Rinderaugen uns entgegenschimmern und freudethun und Dant ju ernten. Und 3hr; bie 3hr als gludliche Eltern inmitten frohlicher Rinber bem Beihnachtefeste entgegenscht, - wollt 3hr nicht auch in Dant gegen Gott für all' die Contbe, ble er Gud in euern Rinbern gab - ber eltern lofen Rriegermaifen gebenten? Ihr werbet bes: halb Guern Rindern nichts entziehen und werbet trogbem am Weihnachtsabend, wenn Guch Gure Rinder bankftammelnb umringen, bas herrliche Befühl empfinden: auch in Canth und Rombilb fchlagen beute fur uns bantbare Bergen. Und was tann gebraucht werben für ben Beibnachtstifc ber Rriegermaifen? Gelb, neues Leinen und Shirting für Bajde, neue Stoffe, Leber, tury Rohmaterialien aller Urt, aber feine über: fluffigen Cachen, feine Bucher und - feine gebrauchten Rleibungeftude. Für lettere giebt's feine zwedentsprechenbe Bermenbung, benn bie Rinder haben ihre vorgeschriebene Arbeits- und Fentleidung, in Spielzeug und Buchern aber ichaffen am liebften Die Curatorien an, mas nutlid) und gut ift, nicht ju viel und nicht ju wenig. Rundes, glattes Weld aber ift bas Befte, und jede Gabe, ob groß, ob flein, ift millfommen. Die Cendungen fonnen gerichtet werben entweber an das Bureau des Deutschen Rriegerbundes, Berlin W., Rurfürstenftraße 20. 97 (gur Bertheilung) ober an die Sausverwaltungen ber Rriegermaitenhäufer in Canth (Schlefien) und Hömbilb (Thuringen), gang nach Belieben der gutigen Geber. Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb. Das ist ein mahres Wort, das sich bestätigen wird an allen, bie ben armen Rriegermaifen Diesmal ben Weihnachtstifch beden beljen.

- [2Beibnachts Badete. | Erfahrungs gemäß gelangen fehr viele Badete mabrend ber Weilnachtegeit beshalb nicht rechtzeitig in Die Bande ber Empfanger, weil Die Aufchriften von den Badeten unterwege abgefallen find. Das vom Empjanger fehnlichft herbeigewunschte Beit; nachts Badet bleibt aus und irrt ohne Aufschrift am Weihnachteabend weit ab vom Beftimmungsorte umber. Inobesondere julien Die Muffchristen von folden Bad ten ab, beren Umhullung aus groben Badtleinen befieht, auf weiches ein ben in. Das Ediff ethiele infolge feiner vorzuglichen Ramen Des Empian ere und ben Bejummunge ort enthattendes Stud Bapier gefiebt morben if. Um bas Abfallen einer jolden Hujjdgrift gu vermeiben, verwende man an Ctelle bes Bapiers ein Studden weißen Leines, bas überall leicht ju haben ift, ichreibe barauf ben Ramen und ben Bestimmungsort recht beutlich und nabe es auf Schiffeforpers veranlagte ben Dorbbeutiden Lloyd Die Bactetumhüllung.

Dan verfaume es ferner niemals, bem Inhalte ber Cendung einen Bettel mit ber voll: flandigen Abreffe bes Empjangers beigufügen; loft fich, trop aller Borficht Die Badetauffcrift ab, fo mirb ber Empfanger bei ber burch bie Boft alsbald vorgenommenen amtlichen Gröffnung bes Bactetes burch biefen Bettel fofort ermittelt und ihm die Cendung noch rechtzeitig ausgehanbigt werben. Werben Wegenfranbe, g. 20. Wild, Wiegenpferbe, Buppenwagen pp., ohne Berpadung abgefandt, jo empfichtt es fich, eine boppelte Aufichrift an ben Wegenstanden felbit, etma an ben entgegengefetten Enbpunften, ober unten und oben, anzubringen. Bei folchen Badeten benutt man am besten eine haltbar befestigte Fahne von Bappe, Bergamentpapier ober boly für bie Muffchrift. Befonders groß und beutlich follte aber bei allen Weihnachte-Badeten ber Rame bes Beftimmungsortes geidrieben fein.

Durch bie Beachtung biefer wohlgemeinten Fingerzeige bei Abfendung ber Beihnachts-Bactete werden wir unjeren Lieben in ber Ferne Freude machen, une felbft aber unliebfame Berlegen: heiten erfparen

Bremen, 11. December. Nach einer Draht:

Reichspoft- Dampfer nach Auftralien gegangen. Er tonnte 850 Baffagiere und 100 Mann Befagung auinehmen.)

Roln, 11. December. Der "Roln. Btg." wird aus Cornuna gemelbet: 2m 29. November war ber Dampfer "Calier" von Untwerpen mit 210 Baffagieren aufgebrochen. Da ber Dampfer in fpanifden Safen noch viele Baffagiere an Borb genommen hatte; ift ber Berluft an Denfchenleben möglicherweise noch größer, als man angenommen hat; bier wird bie Bahl ber Baffagiere auf 4-500 gefchatt.

Bigo, 11. Dezember. Un ber Rufte murben mehrere Beiden von Berfonen, melde mit bem "Calier" untergegangen find, aufgefunden. Much Die Leiche bes Rapitans Wempe ift gefunden. Die Tajchenuhr beffelben mar um 51/2 Uhr fteben

Mabrib, 12. Dezember. Der Dampfer "Calier" hatte Corunna, mo er 42 Ausmanberer an Boid genominen, bei ichlechtem Weiter verlaffen und auf ber Fahrt gegen einen furchtbaren zwei feiner Boote. Hach Musfage bes Capitans Des fpanifchen Schiffes "3beria" maren Die Wellen über 20 Bug boch. Der Untergang bes "Galier" erfolgte in ber Frube bes 8. Dezember. Bis jett find 20 Leichen geborgen. Much murben jablreiche Begenftande aus bem Schiffbruche angeichwemmt.

- Mußer bem Dampfer "Calier" ift noch ein zweites Bremifches Couff untergegangen, Die "Rajah." Die Rajah hatte Rohlen geladen und am Mittwody, mit ber Benimmung nach Songtong, Barry verlaffen. Wabrend eines ichweren Ditans fchlug bas Echiff in der Rabe ber Injel Bundy um; 19 Mann ber Bejagung ertranfen. Biver Mann ber Bejagung wurden burch ben

Dampfer "Springwell" gerettet.

-- U.ber ben Dampfer "Salier" wird berichtet, bag beitelbe im Jufte 1875 von Gaile in Sull nuch ben Blunen Des befannten Echiffe:Conftructeure G. Rech und nach ber ipecialen Bauvorichtift bes Logo 7 muffeidichen Querichorten erbaut morben Bauert auf Grund einer eingehenden Beficheigung jetten ber Egperten bes "Germanifchen Lloyd" von Diejer Befullichaft Die hohe Rlaffe "95 A. L/4.", weiche im Mary Diefes Jahres nach erneuter Befich tigung bestätigt und auf meitere 4 Sahre verlangert murbe. Die befondere gute Beichaffenheit bes im Sabre 1891, Die ingwifchen veraltete Compound: mafchine burch eine moberne breifache Expanfions: majdjene von etma 2800 indirecten Pferbefraften mit fammtlich neuen Riffeln zu erfegen. Gleiche geitig wurde auch ber Schiffstörper auf ber Werft bes "Bultan" in Stettin grundlich nachgefeben und bas Schiff einem zeitgemäßen Umbau unterjogen. Der Dampfer gehörte ju ben fcerüchtigften Coffen bes Morbbeutichen Blogb; megen feiner geringen Labefühigteit erwies er fich jeboch für ben Betrieb bes Morbbeutichen Blond als nicht genügend nutbringend, fo bag beabfichtigt murbe, ihn nach Gertigftellung ber gur Beit im Bau befinblichen Coiffe aus bem Betriebe berauszunehmen. Dlit ber Dannichaft bes "Calier" ift auch ein

Schlefier, Der Roblengicher Cofar Dein aus Gorlig, ju Grunde gegangen.

Berlin, 12. Dezember. Das "Berl. Tgbl. melbet: Der Untwerpener Dampjer "Unta erpia" befand fich in ber Dadit vom 7. gum 8. Dezember mabrend ber Rataftrophe mit bem "Calier" bei Corunna. Es herrichte furchtbarer Cturm. Die "Untwerpia ' wurde fdwer befchabigt. Die Dann-Die "Untwerpia" fonnte feine Gulje leiften.

nachtsbeicheerung unserer Ainder in Canth und alteres Schipp, Das 1875 in Hull erdaut ift. Der | — Die Berlorung weldlicher Personen nach Römhild, da habt Ihr Gelegenfieit, Gutes ju "Salter" war seiner Zeit als erster beutscher bem Aussande ju Profititionspwecken scheint neuerbings wieber in ftartem Umfange ftattgu= finden, indem nicht blos in die öffentlichen Saufer ber höllandifchen und belgijchen Seeftabte, fonbern namentlich auch nach Rorbamerita und nach bem Drient ein lebhafter Dabchenhanbel betrieben wird. Diefem verbrecherifchen Treiben fallen auch leiber nur ju oft burchaus unbescholtene junge Dlabden jum Opier, was namentlich bem Um: ftanbe jugufchreiben ift, bag fie felbft und ihre Ungehörigen haufig unvorsichtiger Weife ben Beitungsofferten von angeblich glangenben Ctellen im Muslande als Gouvernanten, Erzieherinnen, Saushalterinnen u. f. w. Glauben ichenten ober sweifelhaften Stellenvermittlern vertrauen. Bflicht ber Tagespreffe ift es baber, bem abideulichen Treiben freuern gu belfen, inbem fie, wie auch hierdurch gefdieht, auf Die fupplerifchen Dachenichaften himmeift und por ben Gefahren eines leichtfünnigen Gingebens auf Die taufchenben Unrbieetungen gemiffer Stellenvermittler ernftlich

- Der Reichscommiffar fur bie Barifer Sturm angutampfen. Dabei verlor Das Ediff Belt-Musftellung 1900 hat am Mittwoch im Berein für beutiches Runftgewerbe in Berlin einen Bot= trag über Die Musstellung und beren Diganifation gehalten. Ditt bem Intereffe für Die Barifer Musftellung fteht es im Mugemeinen febr gunftig, wenn auch einzelne Rreife noch jurudhielten. Durchmeg herriche bas ermunichte Berftanbnig und vielfach feien Die Blatforderungen icon fo groß, baß ihnen faum merbe entiprochen werben tonnen. Richt bringend, laut und weit vernehmlich genug tann aber ber Reichscommiffar immer wieber bie Bitte aussprechen, Die Blagforderungen und Die Un-melbungen fobald wie nur irgend möglich an ihn ju richten. Dan folle nicht fagen, ich bin ein großer Industrieller, eine große Firma, ich befomme immer noch meinen Plat. Auch beim besten Billen, nach Dlöglichfeit entgegenzutommen, fonne ce cher ju fpat jein, als man glaube. Die organisatorifche Urbeit wird in ber nachften Beit burch Bilbung von Comis tere aus hervorragenben Dlannern aller Gruppen, Die von Beit ju Beit ju gemeinsamer Berathung jufammen treten follen, weiter geforbert merben.

- [Bom Gifenbahnzuge zermalmt.] Auf bem Bahnhofe Linderobe, Begirt Frantfurt a. D., wollte ber Bilfebremfer Geibel aus Beichtenborf, Rreis Liegnit, in ben Badmagen fteigen, ale fich ber Bug in Bewegung fette. Er glitt aus und fam ju Falle, mobei fein langer Belgmantel in bas Rabermert vermidelt murbe, fo bag ber Dann tros fraftiger Unftrengungen unter bie Raber gezogen und überfahren murbe. Der Ropf murbe vom Rumpfe getrennt und ber Roiper germalmt.

- [Bum Tobe verurtheilt.] Schwurgericht Thorn verurtheilte ben Arbeiter Briebrich Gottfried Schland aus Sobenfird, ber in ber Dacht jum 24. Ceptember Die Gigenthumer. frau Templin erichlagen, gegen ben Befiger Bobel einen Morbverfuch und gegen ben Gigenthumer Templin einen Haub verübt hat, jum Tobe und ju fünfzehn Jahren Buchthaus.

- 3m Tobe vereint, Gine in Bochum mohnende junge Dame erhielt bie Rachricht, bag ihr Bruder, ber in einer entfernten Stadt mounte. geftorben fei. Gie eilte fofort borthin. 216 man fie in bas Bimmer führte, worin ihr Bruber aufgebahrt lag, fiel fie beim Unblict ber Leiche ohnmachtig gufammen, um nicht mehr gum Leben ju ermachen; ber hinzugerufene Urgt fonstatirte Gergichlag. Rachdem fich bie Geschwifter Jahre lang nicht gefeben, bat fie ber Tob wieber vereint.

Cobleng, 12 December. Geftern brach in einer Billa Feuer aus. Beim Ginbringen in ichaft horte furchtbares Beichrei, welches bie Ber- bas Saus fant man bie vertoblte Leiche bes muthung bestärfte, daß ein Schiff unterginge. Boftfecretare Lampert. Bahricheinlich ift ibm bei ber Arbeit bie Lampe umgefallen.

Befanntmachung.

Die Bferbes und Rindvieh: Bablungelifie ber Stadt Ramelau pro 1896 wird vom 16. bis 30. Derember b. 3e. magrend ber Amtesianben in unjerem Burcau gur Ginficht ausliegen. Antrage auf Berichtigung biefer Lifte tonnen nur mahrend ber genannten Zeit bei uns geftellt merben.

Mamelau, ben 12. December 1896.

Der Magiftrat. Couls.

Bitte für das Krankenhaus zu Namslau.

Un bie Gingefeffenen ber Stadt und bes Rreifes richte ich bie bergliche Bitte, ben arman Kranten, welche bas Welfinachtsfest auf ihrem Schmerzenslager verbringen mulien, zu einer fleinen Weihnachtsfreude behilflich sein zu wollen, burch milbe Beitrage an Geld, gebrauchten Rleidungsftuden u. f. m. Rebe auch noch jo geringe Gabe mirb mit marmem Dant angenommen werben. 3m Ramen ber armen Kranten ergeht an alle milbherzigen Geber ein herzliches "Bergelt's Gott!"

Eleonore Tromm. leitende Diatoniffin bes Rreistrantenhaufes.

Das Deutsche Kaiserauszugmehl der Dampf-Kunstmühle Ober-Gräditz bei Faulbrück in Schlef.

ift bas einzige Dehl, welches auf ber biesjährigen internationalen Bacterei. und Conditorei-Ausftellung in Breslau bie

erhalten bat

Es erübrigt fich daher, die vortrefflichen Gigenschaften Diefes Dehle noch befondere hervorzuheben.

Erhältlich ift baffelbe ju Original : Mühlenpreifen in Breslau und an 70 Orten ber Brovingen Schlefien, Bofen, Brandenburg u. f. w. in allen befferen Geschäften der Lebensmittel Branche in plombirten 5 und 21/2 Ro. Sadden, melde bie Auffdrift tragen:

Raiseranszuamehl

Ober-Gräditz bei Faulbrück in Schles.

Berfaufoftelle in Namslau bei Berrn

Waldemar Hoffmann.

Prämiirt auf der Berliner



in Preislagen von Mk. 1.70, 1.80, 1.90, 2.-, 2,10 pr. 1/2 Kilo werden allen Freunden eines guten Getränkes als anerkannt vorzügliche Marke empfohlen.

Garantie für feinstes Aroma, absolute Reinheit des Geschmacks und hohe Ergiebigkeit.

Niederlage in Namslau bei

R. Wechmann.

Den geehrten Berrichaften bringe ich ju

Weißnachts-Gelchenken

mein reich affortirtes Baarenlager in

Anwelen, Gold u. Silber.

fowie goldenen Damenubren in freundliche Erinnerung. Reelle Beblenung, billige Breife. Reparaturen und Gravirungen merben in eigener Bertftatt fofort ausgeführt. Altes Golb und Gilber nehme in Bablung. Achtungevoll

laiwald. vorm. Wagner.

Freiwill. Verfleigerung.

Um Connabend ben 19. b. Mte. Bormittage 10 Uhr

werbe ich in meinem Pfanblotale (Umtegericht) 2 Aleiderschränke, 1 Rommode, Sophatisch. 1 Bettstelle. Spiegel, Stühle, Kleider 2c. öffentlich meiftbietenb verfteigern.

Wiese. Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung

Sonnabend den 19. Dezember er. Bormittage 11 Uhr

werbe ich ju Namslau in meinem Pfanblofal 1 goldene Ankeruhr, jowie Tilde. Stüble, Schrank, Kleidungsflücke

vertaufen.

Schmidt, Berichtsvollzieher.

Versteigerung.

Montag den 21. Dezember 1896 Nachmittags 3 Uhr

werbe ich gu Namslau am Gafthaufe bes Berrn Bieponta

2 Kühe, 3 Pferde öffentlich zwangeweise vertaufen.

Schmidt, Gerichtsvollzieher.

empfiehlt Koschwitz.

Männer-Gefang-Verein NAMSTAU.

Mittwoch den 16. December c. Abends 8 Uhr

Generalbersammlung im Sotel "zur Krone."

Tagesorbnung:

1. Jahresbericht. 2. Rechnungslegung. Borftanbemahl.

Etwaige Untrage, Die aber vor ber Beneral-Berfammlung bem Borftanbe fchriftlich gu unterbreiten finb.

Der Borftand.

Bent Dienstag, ben 15. d. Mts.

Es labet ergebenft ein

freundlichft ein

Paul Hoschwitz.

Bum Eisbein-Abendbrot auf Mittwoch den 16. December labet

Dentiden Franenzeitung" bei.

H. Reich. Rafernenftrage 34.

Der heutigen Rummer liegt ein Propect ber

Ramistau, Dienstag den 15. Dezember 1 :86

Des gehörste Weihnenktegeschenkt

Heut Abend entschlief nach langem Krankenlager unsere inniggeliebte Mutter und Tante

verw. Frau Dr. Eleonore Dierlich

geb. Pietrusky

im Alter von 75 Jahren.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen. Namslau, den 12. December 1896.

Beerdigung: Mittwoch den 16. December Nachmittag 3 Uhr,

Vielhauer's

ftreng reelles altes Leinenhaus & Leinenweberei Landeshut 98 in Schlefien

nicht gefallende Baare wird gegen Nachnahme gurud verlangt Der fleinite Brobe-Auftrag veranlagt zu Dauernder Runbichaft.

Alle Corten feinen Aufschnitt Pfb. 0.80 M.

Rohen u. gek. Schinken, Braunfdmg. Winter-Servelatmurft,

Mortadellwurft, Bungen- u. Prefimurst. Sardellenlebermurft.

Warme

Täglich frifche

jabricirt und versenbet nur gediegenfte und haltbarfte Leinengewebe für Leibe, Bette, haus, Ruchene und Difche Bafche, Bebienung ftreng reell und billig, Baare unverwüftlich. Preislisse gratis, Qualitäts-Proben franco gegen franco. Bei größeren Aufträgen 5 bis 10% Rabatt, Leinen: und Sandtuch:Refter mit 20 bis 30% Rabatt, Brobepadete hiervon gegen Nachnahme,

Salami,

Polnilde

empfiehlt

Bratwürftenen

Bestellungen

Visiten- una Neuiahrskarten

Brie**i**papier

mit Monogramms, werden rechtzeitig erbeten.

Oskar Opitz.

Das schönste Weihnachtsgeschenk!

Zımmer-Damptschwitzbad.

Meine bekannte, glänzend bewährte Damptbadvorrichtung (nach Pfarrer Kneipp's Leibstuhldampf mit Heilkräutern) ermöglicht sofort für wenige Pfen-(m 1/3 Ltr. Spiritus) im eigenen Zimmer ohne alle fremde Hülfe ein Dampfbad von 1/2 bis 3/4stündiger Daner mit oder ohne Heilkräuter. Alles Zubehör, auch Schwitzstuhl, wird mitgeliefert. Prospecte gratis.

💳 Preis nur 22 Mark! 🖯

Alleiniger Fabrikant: G. Chemin-Petit Nachfolger in Dresden-Neustadt.

Auf meine mit größten Renheiten ausgestattete

beehre mich ergebenst aufmerksam zu machen

Bitte ausschneiden!!

bietet meine biesjährige

Weibnachts=Ausstellung

■ in Luxu8= wie Gebrauch8=Artifelu und lade ich zu beren Befichtigung erg benft ein.

Die Weihnachts-Ausstellung



Uhren,

Gold=, Silber= & Alfenide=

Maaren ...

bietet die fdionften und paffendften

Präsente.

Preise Bekannt Billia. Reelle 2jährige Garantie für fammtlidje Baaren.

Fachgemäße Ausführung aller Reparaturen. Ferner fieht eine afterthumliche Standubr mit Schlagwerk jum Berfauf.

Oswald Jander, Myrmacher.

Namslau.

Karl Prietzel's

Kinder-Spielwaaren-Bazar Nr. 16 Krafancritr. Nr. 16 vis-à-vis Aleischermstr. Krichl

Zu paffenden Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein reichhaltiges

löbel=Maaazin Enorme Alustvahl in

Echaufelftühlen, Schreibftühlen, Rlappftühlen, Ctageren, Gervirtifchen, Banerntifchen, Sausapotheten, Cigarrenfpinden, Clavierfeffeln, Bordbrettern,

fowie Spiegel und Polsterwaaren in größter Auswahl.

Possett,

Klosterstraße 13.

Nußschalen-Extract

à 70 Bige., jum Dunkeln blonder, rother und grauer Kopf- und Barthaare aus ber igl. bahri-ichen Hofparstümerie-Fabrik von C. D. Bunderlich m Rurnberg und prämiirt Laudoce-Ausst. 1882. Rein vegetabilisch, ohne jede Metall-Beimischung. Dr. Orfila's Nußöl, à 70 Bige., zur Stärfung

bes Bachethums ber Daare und gum Dunteln;

jugleich feines Saarol. Bunberlich's echt und fofort wirtenbes Saarfärbemittel jur ichwarz, braun und bunkelblond, mit genauer Anweisung und Burfte à Mt. 1 20, groß Dt. 2.40. Das Befte mas es giebt, fammt.

lich garantiri unicablich. Bei Oscar Tietze, Drogenhandlung. Mamalan.

Meue englische

Auf Dbiges Begug nehmenb, empfehle ich ben geehrten Sausfrauen meine nene engl. Dreb. rolle neueften Enftems jur gefälligen Benugung und bitte um gutigen Buipruch. Bafche wird auf Bunfch abgeholt.

Bertha Heinze,

Rirchftrage 1, gegenüber Bern Badermeifter Rubne.

Mohr'sche

im Gefdmad und Rahrwerth gleich guter Butter, empfichtt pr. Pfund 65 Pfg.

Raryfen

in großer Mudwahl empfiehlt P. Rädler.

Rum

größten Sortimentsgelchäft Namslau's

bie gunftigfte Gelegenheit,

zu fabelhaft billigen Breifen ingutaufen.

Gummischuhe, Muffen. Barells. Handschuhe. Corsettes, Blousen, Minderkleidchen, Strümpfe. Oberhemden, Schürzen, Unterröcke. Tricolagen, Wäsche, Gardinen Meter v. 30 Bf. an, Bettvorleger, Chenillen- u. Woll-Tücher. Capotten, Tapisseriewaaren,

Cravatten. Schirme, sowie 1000 andere Artikel.

Kragen,

Manschetten,

■ Größte Auswahl. Preise bekannt

iehr billia.

Haben Sie

abgeblasste Blousen, seidene Bänder,

so färben Sie mit

mnicol

unbedingt waschecht und ohne die Hände zu beschmutzen. Nur echt in geschlossenen Pappkartons à 35 Pfg. Alleinverkauf bei

Oscar Tietze. Germania-Drogerie.

Weihnachts-Ausstellung

ift cröffnet und bietet eine große Auswahl.

Div. ff. Honigkuchen, Baster, Chocoladen, Nusskern, Makron, Elisen, gef. Silberstufen, Bomben etc.

Ferner (f. Dessert, Marzipan, Christbaumund rerschiedenes Pfefferkuchen-Confekt

Bang befonders made auf meine täglich frifchen Chocoladen-Elisen als Renheit aufmertfam.

R. Nicke.



ieder Art. Selbstgearbeitete dauerhafte Wiegen-Fellpferde.

Anfertigung aller ins Fach schlagenden Arbeiten.

Reparaturen jeder Art prompt und billigst



Lager

Koffern.

Effecten.

Taschen etc.

ertigung

Auch empfehle eine Auswahl von Puppenwagen, Kinderwagen, I eleganten Kinderschlitten sowie Kinderfahrstühlehen.

Franz. Wallnuffe, Rum. Wallnüffe. Aftrian. Hafelnüffe, Sicil. Haselnüsse empfing und empfiehlt

Paul Koschwitz.

Für ben

Buffets, Vertifows, Alei= Derichräufe in echt nußbaum u. imitirt, Schreib= u. Sovha= tische, Gervir=, Rindertische u. Stühle, Pfeiler-Spiegel mit und ohne Schränfchen, Toilettenfpiegel, Kleiderfränder, Stiefel= zieher, Rauch Services, Klavier: u. Schreibsessel u. v. a. m.

ISTACII, Tifchlermeifter, Andreastirchftrafe Ro. 2.

Lagerbier à Fl. 10 Pf. Salvator " Bilfener und Ginfach Bier empfiehlt Fiedler.

Neue amerif. Ring=Acufel, nene californische Birnen. türkische Plaumen, Drünellen, rumänische THallnusse, franzölische (Cornets & Marbots),

Balelnülle. blauen schles. Mohn

Rob. Werner.

Ein einfaches, anständiges Mädchen,

27 Jahre alt, evangelifch, mit etwas Bermögen, ber es an herrenbefanntichaft fehlt, municht fich mii einem Beamten ober Professioniften gu verheirathen. Wittwer mit Unhang nicht ausgeschloffen. Diferten unter Itr. 1195 in ber Expeb. b. Bl. abju-Berfonliche Borftellung wirb gewünscht.

Glücksmüllers

Gewinnerfolge

sind rühmlichst bekannt! Sicher ein schönes

Weihnachts - Geschenk

wäre es, die Prämie u. den Hauptgewinn mit 1/1 Originalloos von nur 1/2 15.40

250.000Mark

od.mit 1/2 Originalloos von nur. 1/2.70

1 Pr. 150.000 M

1 Gew. 100,000 M.

1 Gew. 75,000 M. 1 Gew.

50,000 M. u. s. w., total 14074 Gewinne u. 1 Prämie

im Gesammtbetrage von 1,070,000

Ziehung: 15.—

Weseler Loose Ganze & 15.40 empf. u. versendet franco Liste und Porto das Bankgeschäft

Ludwig Müller & Co.,

Berlin C., Breitestrasse 5, beim Kgl. Schloss.

Zander und Schellfisch empfiehlt C. Fiedler.

schenke ich mein. Frau zu Weihnacht?

Das preisgefronte

Haus-Doktorbuch:

Bilz, Das neue Naturheilverfahren.

Schon in ca. 350000 Familien

in Gebrauch!
Das beste und zuverläffigste Lehr und Rachschlagebuch zur Selbstbehalg, aller Krankheiten.

ca. 2000 Seiten Text und 500 Abbild. nebst ein. zerlegbaren bunt. Modell des menschlichen Körpers u.

Woodl des menighigen norpers u. mehreren fidden. bunt. Gromontafelin. Breis in Prachteinb. nur **A 10.** der in Heiten **A 50 Pfg.**Durch **F. E. Blig: Verlag,**Letyzig, jowie durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Bilz'sche Raturheilanftalt, ift allen Kranten bestens empfohen. Zwei approb. Aerste. Borzügliche Kurerfolge. Herrliche Söbenlage. Brospette frei durch die Direktion.

Weine Weine Weine Ausstellung ist eröffnet und bietet dieselbe u. A. eine grosse Auswahl in Bilder- und Märchenbüchern,
Jugendschriften für Knaben und Mädchen, Bücher für die reifere Jugend, Bedichtbücher, Hauffs, Lessings, Körners sämmtliche Werke, Kochbücher, Bürgerlich. Gesetzbuch etc., billige Spiele. Feine Briefpapiere in eleganten Cassetten.
Gesangbücher in besseren u. einfachen Einbänden.
Hochachtungsvoll

D. Opitæ.

<u>୭୦୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭</u>୭

Coupons-Einlösung.

Die am 1. Januar 1897 zahlbaren Coupons aller Werthpapiere löse ich bereits vom 15. d. Mts. an kostenfrei ein.

Auf ausländische Währung lautende Coupons verwerthe ich zu bestmüglichen Coursen.

Dividendenscheine zahle ich sofort nach Festsetzung der Dividende aus.

E. Röhricht.

1896.

Bemüle= u. Früchte= Conferven, feinstes Weizenmehl, frische Prekhefe. Mene Rofinen, Bflaumen, gefchälte Birnen, Brünellen, blauen Mohn. Neue Neavolitaner italienische Aepfel,

Gitronen, feinste Pecco- und Souchong-Thee's feinste Arac's, Rum u. Coanac's.

Obokoladen, Pfefferkuchen

Vilhelm-Strasse 5.

Mermadier, Ramslan

Osne Janqen' ftonnend billigen Preifen ab; eine enorme Aus-nahl goldener Herren und Comenringe, fowie Croudiennadeln, Arenge m. f. w. befinden lich bei und gebe ich bielelben nur bis gum gefte gu Silber, Sonble, Corollen und Wranntt Stannato 'qjog

uanom 1341011



Am 1. und 15. jeden Mouats ericheint ein Seft im Umfange von 4 Bog Groß. Quart mit 30 bis 40 Muftrat. barunger Anat mit 30 6/s 40 Allustrat, darunter Molfische mu Sasten, und dieter jede der nur 60 Ff. Lierteij M. 3.—3. daloj, M. 6.—6 daloj, M. 6.—6 daloj, M. 6.—7 da

M. Sartleben's Berlag in Bien.

aebadene Bflaumen,

empfiehlt Paul Koschwitz.

Cbristbäume find wieber ju haben bei

Herrmann, Schützenstraße.

abgelagerte

empfiehlt in 1/20 und 1/10 Beihnachte-Geschenfen.

Rob. Werner.

Budlinge St. 5 Bf., Rieler Sprotten, Delicategheringe, Bratheringe 2c., empfichlt

C. Fiedler.

Aechten Jamaika-Rum. biv. Sorten f. Derfdnitt-Rums u. Coanacs. ächten Nordhäuser u. Breslauer Korn. ächten Stonsdorfer Bitter. einfache u. doppelte Liqueure

empfiehlt billigft Ernst Fuhrmann,

"zur Friedenseiche."



Beihnachtsgeschent Mis

mit Mmichlag und Runfibeilagen

in Aquarelldrud.

Das erfte Beft ift burch jede Bud hanblung jur Anficht ju erhalten.

= Abonnements = in allen Zortiments- und Kolporta Buchhandlungen, sowie bei allen Postanstalten,

lufikmerk

billig ju vertaufen. Bo, ju erfragen in ber

Ramelan, Dienstag den 15. Dezember 1896.

S. Schwerin. **—**

Puppen-Köpfe, Puppen-Rümp (e, Puppen-Möbel, Puppen-Service. Puppen-Wagen, gekleidete Puppen Idon und billia.

Spielsachen in reichster Auswahl.

S. Schwerin.

Gut gepflegte und gelagerte Bordeaux - Weine. BUIUEAUX - WEIDE,
Rhein- und Moselweine,
Ungarwein, Madeira,
Sherry, Portwein,
deutschen und französischen
• Sekt, • •
Punsch-Essenzen,
Rum, Arac, Cognac,
verschiedene feine
Tafel-Liqueure
zu billigsten Preisen.
Gliefckeitig empfiehlt seine comfortable eingerichteten

fortable eingerichteten

Altdeutiche Weinstuben &

Weinhandlung.

Wegen Aufgabe ber Büchterei verfanfe ich paffenb gu Weihnachtsgeschenken meine echten Harzer Kanarienvögel ju bebeutend herabgefetten Breifen, fowie Acuerfreie Nachtigallen, Beifige, Stieglibe, Gimpel u. Finken.

Aditungsvoll R. Mummert, Rlofterftraße 12.

Riftel ca. 400 fleinere ober 220 große Stude 2.50 Di Radinahme, bei 5 Riftel franco. Paul Benedix, Dresden N. 12.

Meihnachtsbedarf

empfehle ich hiermit in befannt auten Qualitaten diverje feine

Monigkuchen. Meisser Confekt, Thorner Katharinchen und Chriftbaum-Confekt. Waldemar Hottmann.

Bung!

Auf mein reidihaltiges Lager in Reder- u. Filzschuhmaaren, Petersburger Gummischuhen, Rederschuhen mit Bolzsohlen, Ball- und Bausschuhen, Bantinen und Filzsohlen, Filzeinziehpantoffeln

erlaube mir bei Bedarf aufmertfam ju machen. Gefchafteprincip: reelle Baare bei billigften Richard Hauschild

Gin aut erhalten. Damenpelz (jo wie nen), verschiedene aute Rleidungsstücke, Tücher, Muff, Hüte, goldene Uhr mit gold. Doppelfette, Broschen, Finger, ringe, ein kupferner Reffel, 7 Kannen, 1 Gebett Betten find preismäßig ju verfaufen Peter Baulftr. Dr. 5 bei

Heinze.

Bum Meihnachtsfelt

reinichmeckende, feine Qualitäten und als befondere preiswerth:

Sudrun	8	Pf.	Cigarre	100	€t.	7,00
Suprema	6	,,	-,,	,,	,,	5,50
Felix Brasil	6	,,	,,	.,	,,	5,50
Sut Heil	5	,,	,,	,,	,,	4,00
Furor	5	,,	,,	50	,,	2,25
Jacao beliebteft	e :	5 ,,	,,	100	,,	4,50
	_ /	~		_		

Neue Wallnüsse und Salelnüsse, Zbaumkerzen, Confect, feinstenblauen Mohn (auch gemahlen),

Fischkuchen, rust. Thees, Vanille, Chocoladen, fowie fammtliche Colonialwaaren, billigft

Reibni

Bitte lefen! Bitte lefen! Billige Gänsefedern!

3d verjende volltommen gang neue, Gänjefedern, mit ber Sand geschliffen, 1 Pfund für nur 1,20 M. und dieselben in bessere Qualität nur 1,40 M. in Probe-Boscoli mit 10 Pfb. gegen Bossnachachnachme. J. Krasa, Bettsebern-handlung in Prag, 620—I Böhmen N. Umtaufd geftattet.

• Aus Dantbarteit D.

und jum Boble Dagenleibenber gebe ich

Jebermann gern unentgeltliche Mustunft über meine ehemaligen Dagenbeichmerben. Schmerzen, Berbauungoftorung, Appetitmangel zc. und theile mit, wie ich ungeachtet meines hoben Altere hiervon befreit und gefund geworben bin. F. Koch, Rönigl. Foriter a. D.,

Bombfen, Boft Riebeim, (Beftphalen).

Die beften 3

nach ben neueften Erfindungen geröftet, empfiehlt bas Bfund von 1,20-2,00 DR.

Otto Faltin. Bilbelmftr. 5.

Fragt Euren Arzi über Malton-Wein

Dentsche Weine aus deutschem Malz: Malton-Sherry

Malton-Tokayer vereinigen in sich die nübrenden Eigenschaften der extructreichsten Biere und die auregende und krüftigende Wirkung der Traubenweine. Nicht zu ver-wechseln mit den sogenannten Malzweinen, wie sie wohl im Handel vorkommen und leitglich Gemische vom Malz-Extrakt und Wein sind. Die Malton-Weine sind ausschliessiche führtungsproducte.

Per Flasche 3/4 Liter Mark 2.—. Vorräthig in Apotheken und besseren Handlungen. In Namslau bei Adolf Schütz, Adler-Apotheke,

Paul Müller und Oscar Tietze. Hauptdepot: Fr. Reichelt, Breslau, Ring 59.

Rönigl. Preng. Lotterie Einnahme.

Sundinland

凝凝

Ж

Loofe in 1/4 unb 1/10 Abichnitten find noch

bisponibel. Der Ginnehmer. O. Faltin.

Nur 11 Pfg. wöchentlich, bas find vierteljährlich 1,50 Mart, toftet bie billigfte, aber boch beste und beliebtefte Tages-

zeitung, ber in Ratibor täglich 12 große Seiten ftart ericheinenbe

"General-Anzeiger für Schlefien und Bofen"

mit feiner täglichen Sfeitigen Gratis-Unterhaltunge Beilage,, Sans freund", ber Bochen Beilage "Landwirth" und bem Gijenbahn Sahrplan.

Gine folche Bulle bes gediegenften und übernichtlich geordneten Lesestoff:s bietet feine andere Beitung. Täglich die telegraphischen Schluße furje der Berliner Gffetten, Broduften. und Spiritusborfe in fo großer Angahl, wie in feiner anberen Beitung; Biehungslifte ber prenfiften Lotterie; anerfannt gediegenes Fenilleton. Der "Beneral-Anzeiger für Schlefien und Bofen" unterrichtet ausreichend und fchnell über Das gefammte öffentliche Leben; ausführlicher Bic. richt über alle hervorragenderen Bortommnific: Ramilien : Radyrichten aus Schlefien und Bofen und bie von ben Landwirthen fo hochgeichapten, anertannt juverläffigen Bochen-Better Unjagen.

3m ,,Arbeitenachweis" bes "Beneral-Unzeigere für Schlefien und Bofen" täglich über 100 neue offene Stellen für Forstbeamte, Landwirthe, Acchnifer, Kausscher im Forstorente, Sabrifleiter, Ausscher, Jagenicure, Wonteure, Kassen und Laufbeben, Arbeiter, weibliche Personen aller Bergie u. f. w. ; ferner im "Geschäfisverkehr" zahlreiche Anzeigen über Ans und Berkäuse, jowie Kerpachtungen von Gütern, Geschäften, Gafthaufern, Sandwertsbetrieben ufm., wie in

feiner anberen Beitung. Brobe = Nummer gratis Der "General-Anzeiger für Schlefien und Bofen" (im Boft-Beitunge-Ratalog Nr. 2652 Seite 98) toftet für bas 1. Quartal 1897 nur 1,50 Dit. und ift fofort gu bestellen bei allen Boftanftalten und Landbriefträgern.

Lampenschirme empfichlt O. Opitz.

Dampf= Bettfeder=Reinigungsanftalt.

Mur mit ber neuesten Dafcbine ift es monlich. Bettiebern von Ctaub, Schweiß, Rrantheitsstoffen und Mottenfchaben grunblich zu reinigen. Auch stelle ich es ben geehrten Berrichaften anheim, meine Bettfeber-Reinigungs-Mafchine jebergeit gu befichtigen. Sociachtungevoll

R. Mummert, Rlofterftraße 12.

Aufnahmen finden jeden Tag, Das beite Weihnachtsgeichent!

Das schönste Weihnachtsgeschenk.

Portrait.

Bergrößerungen wie Berkleinerungen nach jeder Photographic. Gruppen, Ginjel-Aufnahmen. Specialität: Rinder-Alufnahmen.

3ch bitte im Interesse jorgfältigster Ausführung ber Vergrößerungen u. f. w. Austräge für bas Weihnachtofen je bt auigeben zu wollen.

Sochachtenb.

Max Sedlag.

Atelier für Portrait Photographien und photographifde Bergrößerungen. Namslau, Bahnhofftragen Sete.

🖿 Das beste Undenken. 🗪

auch bei ungünstiger Witterung flatt.

Weihnachts=Ausstellung.

Ginem hochgechrten Bublitum erlaube ich mir meine

Weihnachts=Ausstellung

einer gütigen Beachtung bestens zu empiehlen. Dieselbe bietet eine große Auswahl Christbaum: und Pessert: Constituren, Marzipan: Confect, Marzipan: Forten und Berze, Bonbonièren und Atrappen, Bienenkörbe in allen Größen.

Alle Sorten Pfefferkuchen:

Sitronat:, Gewürz: und Thorner Ausschneide: Kuchen, Bomben, Heinpflaster, ff. Paskete, als: Hilberstusen, Glisen, Außkern, Kroma, Chokoladen, Nürnberger, Baseter, Gatharinchen etc. Versch. Eseskuchen: Gonsect u. a. m.

R. Koschwi[.]

X O CONTROL CO





Brockhaus Konversations-Lexikon.

🍋 Kein-Reichsbeamter ohne (Brockhaus Konversations-Lexikon.

Kein Gebildeter aller Stände ohne

Brockhaus Konversations-Lexikon.

Eintach

unentbehrliches Nachschlagewerk für Jedermann. Grossartiges Geschenk bei jeder Gelegenheit.

■ Eleganter, feiner Zimmerschmuck.

Brockhaus Konversations - Lexikon

neueste 14 Aufl. 100jähr, Jubiläumsausgabe mit gegen 10000 Abbildung, im Texte und auf 980 Tafeln. Darunter 130 Chromotafeln und 300 Karten und Pläne in 16 eleganten Halbfranzbänden zu je 10 Mark liefere sofort — ohne Anzahlung — zum Ladenpreis — ohne Preisaufschlag

gegen einmonatliche Ratenzahlungen von 3-5 Mk.

nnter strengster Discretion! Bestellungen bitte zu richten an die

Versandtbuchhandlung L. F. Stroetzel in München.

Mis paffendes, praftifches

Weihnachts-Geschenk

sei tatholischen Familien bas in meinem Berlage erschienene, weit vers breitete und von Alt und Jung sehr gern gebraudite

Gebet- und Gesangbuch

Dr. Smolka & B. Bönninghaufen beitens empfohlen.

Dafielle, mit Genehmigung des Kürftbildöflichen General-Bilariat-Amites in
Presslan bereitis in der Verter Auflage erldienen, enthätt einen liberants reichen
Gedag verdichener Gebete umd Andadien,
jämmtliche approbirte und andere Litaneien, ferner Weckgesing, Gegenstlieber,
Gers John- umd Martenlieber, Lieber filtr
alle Keiten bes Kirdenighers und enbit den
baug gebörgen Binluen. dagu gehörigen Bialmen.

Ginfach aber dauerhaft gebunden (incl. Futteral) 1 Mt.; in besseren Einbanden mit einem schönen Düssels dorfer Stahstich 1.50, 2.50, 2.75 Mt.

Blamelan. Oskar Opitz.

Die Annoncen Expedition

Hudolf IVIosse, Dreslad.

Ohlauer-Strasse 85, 1 Tr. beforgt punttlich und gu ben Driginalpreifen ber Beitungen, ohne Spefen,

Inferate jeder Gattung,

B. Geichaftsanzeigen , Padil Sciraths., Stellengefuche, Buts. und Gefchafte Unund Bertaufe ac.

analle Zeitungen des In- und Austandes.

Belege merben für jebe Ginrudung geliefert und bei größeren Auftragen Rabatt gewährt. Roftenvoranschläge und Rataloge gratis.

In meinem Borberhaufe ift eine ichone unb bequeme Bohnung nebft allem Bubehör preismäßig 1. April 1897 ju vermiethen. gu vermiethen. J. Kalkbrenner.

— Beste ■ Schreib - u. Copir-Opit≈. empfiehlt

Gin Lehrling

wird balb angenommen be

W. Knobloch. Rleischermeifter.

Gine Bohnung nobit Beigelaß ift gu ver micthen und 2. Januar ju beziehen. Rafernenftrage 34.

Mohnungsvermiethung

In meinem neuerbauten Saufe, Wilhelmitrafe 19a,

find gu Dftern 1897 folgende Wohnungen gu vermiethen: I. Stod: Gine große berifchaftliche Bohnung, bestehend aus 6 Bimmern, Ruche, Babesimmer, Dlabdenftube, Rabinet und bem nothigen Beigelaß; II. Stod: Zwei Bohnungen, brei Stuben, Rude, Rabinet, nebft Beigelaß.

C. Soffmann.

Eine Wohnung ift zu vermiethen und beziehen. Boffmann: Baus, Bolnifche Borftabt Dr. 36.

Gine Wohnung: zwei Ctuben, Rabinet und Ruche nebst Bubebor, ev. Stall, gu vermiethen und 1. April ju beziehen. Mastos.

Bahuhofftrage 8 in ber 2. Etage ift ein Quartier, besiehend aus 3 Zimmern, Ruche nebft Beigelaß, ju vermicthen und Ditern 1897 ober fpater gu begieben.

Begen Tobesfall ift bei mir bie obere Gtage, bestehend aus brei Stuben, Ruche und Beigelaß, jum 1. Januar event. jum 1. April 1897 gu vermiethen. S. Griffig.

Gine fleine Bohnung hinten beraus im erften Stod ift gu vermiethen und 2. Junuar 1897 gu begieben. G. Fret, Badermftr.

Gine Bohnung bestehend aus 3 Stuben Ruche und Beigelaß ift fofort ju vermiethen, balb ober fpater gu beziehen bei Kottke.

Das von herrn Schuhmachermftr. Bobl bewohnte Quartier ift an ruhige Miether jum

M. Wegener.

Getreibemarttvreife ber Stadt Ramslau

vom 8. December 1896.

	Söchfter.		Mittler.		Riebrigfter.	
	ж	4	.к	4	м	4
Beigen 100 Rilogr.	16	70	16	20	15	70
Roggen =	12	20	11	70	111	20
Berite :	15		13	-	11	_
hafer :	12	80	12	30	11	80
Erbfen :	18	-	_	-	16	l —
Rartoffeln	2	70	-	l	2	50
Heu :	4	60		-	4	
Stroh :	3	60	 _	-	3	
Butter (1 Rilogr.)	1	90	 _	-	1	80

Börsenkurse

	vom 12. December.							
	Deutsche Fonds und Pfandbriefe.	1						
	Preuss. cons. Aul	103,60						
i	1 11 11 11	103,30						
	3 ,	98,25						
	Breslauer Stadtanl	100,25						
	Schles. Landsch. Pfandbriefe 31/2 ,	99,75						
	1 3 . 1	93,65						
	Schles. Prov Hilfskassen - Obligat. 31/2 ,	99,25						
-	Pom. HypBkPfdbr. X	104,75						
		101,—						
	Schles. BodCrActBkPfdbr. IV. 4 do. do. I.u. II. 3½ do. do. III. 3½	103,70						
	do. do. I.u.II. 31/2 ,	98,25						
	do. do. III. 3½ "	99,20						
-	Ausländische Fonds.							
	Oesterr. Gold-Rute	103,90						
ı	, Silber- , 41/5 ,	101,40						
	Ungar. Gold- , 4 ,	108,60						
i	Kronen , 4 .	99,60						
	Russische Staats-Rente 4 "	66,75						
i	Polnische Pfandbriefe 4½ .	66,90						
	Italien. Rente 4 "	91,50						
•	Ruman. Rente amort 5 .	100,25						
-		87,60						
-1	Mexikanische Anleihe cons 6 "	95,10						
	" Eisenbahn-Anleihe . 5 "	85,80						
	Diverse.							
	Russische Eisenbahn-Obligat 4 %	101,75						
	Schles Bankvereins-Ant. l. Div. 7	129,50						
	BodCredBank-Act. , 7 ,	146,25						
	Linke, Wagenbaufabrik " . 10 "	215.50						
-	Breslauer Electr. Strassenb. , 8	185,75						
r:	Groschow. Cementfabrik , 101/2	194,60						
	Ver. Königs- & Laurahütte 4	157,						
	Solicia Baikvereinis-Ant. Div. 7	108,						
-	Köln-Mindener do. 31/2 "	137,60						
	Russische do. —	169,80						
•	Zur Ausführung aller in das Bankfach geh	216,55						
٠,	Geschäfte empfiehlt sich E. Rähri	orengen						
	Geschäfte empflehlt sich E. Röhri	cnt.						

Allgemeine Waarenkunde. Handbud für Kausseule und Gewerbetreibende. Iluter Miwirlung vom Fadg-getrossen erbeigiet vom Dr. Josse Bersch. In 20 Lie-ferungen zu 50 B. Lieserungen 1—12 bisher er-dicienen. (N. Hartlebert Bertag im Wisen) Die Allgeweine Waarenkunde liesert eine Beschrei-kung aller Pkoducte der brei Naturreiche und aller jener aus demitsen darstellbaren gewerdichen und Lunk-

jeuer auß benielben bartleilbaren gewerblichen und Innflegewerblicher Dijecte, relde einen Gegenfland bes Sandels bilben, in lolder Form, daß auch auß der Anaprelien Zeicherfelung die volentlichen Kennzeichen einer Wahare in Vegan auf Gitte und Echtleit erflegleit und Weite und Gehicht bereiben mit Zeichtigleit festgefelt verben fünnen. Da bet allem vickliegen Störeren ficht imre bet Albenamung berieben, die bie die Stehen der Stehen de ieden Kaufmann unentehrlichem Vadifalgachude dewissenschaften Auch eine Enastsehber de zandwerke und
technischen Künste. Der Gewerbetreibende findet daher
in diesen Merte den der inschwerbetreibende findet daher
in die Vereich gehörigen Rohnaaren noch vollstige
Unstellungen zur Verarbeitung betrieben, meliche den
neuclien Stande der Technis enspreche und durchtes
von bervorragenden Rachmischen herflammen. — Es
giebt leinen Körper – invohl Kunste als Vlaturproduct
— weckfer bei den Kulturvölkern als Waarberdort

wich, welcher in dem overliegenden Werte nicht nach
bem neuclien Siande des Wilfens gefällbert norden
wäre. Mir finnen daher mit berechtigten Stoße
barauf binweiten, daß die Ragemeine Maarenfunde
om Seiten der berühntelten Jadichte einfimmig als
bas unsjangreichse und den neuesten Stande unferer
Kenntnis volldimmen ernstrecken. tors minimalitatine in ordinated Dianoe inference kenntnig bollominen entipredende Wert anerfamit norden ill, neldes ilberhaupt bis nun veröffentisch vurbe und gewilferungen ein univerfeller Leisfaden genantt werden fam, ber die Ginboidlung bon der Senntnig liefte Waaren bis zur Gegenmort forflibet.

In Berechtigung einer früheren Befanntmachung perdifentlich das Berliner Boligeipräftelium den Saunt-inhalt eines dem Anteriener Melglache güntligen Gintachtens, welches das Kailerliche Meldsgelnundpetits-ant über das genannte Savilet adagegeben dat. Das nach enthält Raihreiner. Billassiefte thatsichlich Seuffer

die sonst nur dem Bohnenlassee eigen sind. — Wie befannt empfängt Kathreiner's Malfassee durch die Fmprögnation mit Extrasten aus dem Fleische der Kassechung Gelchmad und Aroma des Bohnenlassees, ohne beffen ichabliche Gigenschaften in fich aufzunehmen

London, 12. December. Den "Times wird aus havannah vom 5. b. Dits. gemelbet: In ber Rabe von Cabanilla (Broving Matangas) griff eine 500 Dann ftarte fpanifche Truppenabtheilung bie Auffianbifchen an, welche auf ben Bergen Stellung genommen hatten; Die Truppen murben mit einem Berluft von 70 Tobten unb Bermunbeten gurudgefchlagen. Auch bei Limonar murben bie fpanifchen Truppen, melde bie bortige Stellung ber Aufftanbifden angegriffen hatten, gurudgeschlagen, wie es heißt, mit schweren Berluften.

- [Der gepfandete Sochzeitsbraten.] Eine Sochzeit mit hinberniffen fand biefer Tage in Allen ftein ftatt. Die Tochter bes Reftaurateurs G. hatte mit bem Soboiften DR. vom bortigen Grenabierregiment ben Chebund gefchloffen. Alle bie saftigen Braten nach bem Sochzeitszimmer gebracht worben waren, öffnete fich ploblic bie Thur und berein trat ber Rlempnermeifter G. in Begleitung eines Berichtsvollziehers. Erfterer hatte gegen ben Bater ber Braut eine ausgeflagte Forberung, welche er aber nicht erlangen fonnte, weshalb er nun bie fammtlichen Braten pfanden lief. Erft nach vielen Bitten und nachbem fich ber neue Comiegerfohn gur fpateren Begahlung ber Schuld verpflichtet hatte, entfernten fich bie beiben ungebetenen Bafte; Die Braten aber fonnten nun ihrer Beftimmung übergeben werben.

- In Bien ereign te fich folgenbes braftifche Gefdichteben: Gin foeben angestellter und aus ber Broving in Die Refibeng berufener Beamter beflieg, nachdem er in bem Sotel, mo er abgeftiegen mar, ordnungemäßige Toilette gemacht hatte, einen Trammaymagen, um fich in bas Directionegebaube aur erften Lotftellung bei bem Director ju begeben. Er nahm auf ber hinteren Blatiform Blat, und ba gefchah es, bag ein fleiner, alter Berr, ber auf einer Station einflieg, recht unfanft an ihn anprallte und ihm auf ben Buß trat. "Donnermetter!" braufte ber junge Bramte auf, "menn Gie fchlecht feben, fo fegen Gie fich eine fchaifere Brille auf!" Und ale ber alte Berr eine Entidulbigung vorbringen wollte, rief er weiter: "Commeigen Gie fonft werbe ich grob!" Der alte Berr verftummte, brudte fich gang verfcuchtert auf Die anbere Ceite bes 2Bagens und ftieg bei ber nachften Saliftelle aus. Ralb barauf verließ auch ber junge Dann bas Befahrt. 3m Directionegebaube angelangt, ließ er fich melben, wartete eine Weile im Borgimmer, pochte bann befcheiben an und ftanb por bem fleinen, alten Beirn, ben er turg porher fo energifch gurechtgewiesen. Er fnidte jufammen. "Uh, Gie finb's?" begrüßte ibm ber Borgefette, ber ibn aufmertfam betrachtet hatte, "womit tann ich bienen?" - "herr Dirctor", ftotterte ber Beamte, feinen Damen nennend, "ich wollte meinen Dant für meine Ernennung und Berfetung" . . "Ah fo. Mun, fcneibig vertegung . . . "ag fo. Jent, fignetot, find Sie, febt fcneibig. 3ch fonnte Sie auch, wenn ich wollte, wieber in die Atoving zuradiciden, boch behalte ich Sie hier, schon beshalb, bamit Gie fich in ber Refibeng etwas fanftere und boflichere Manieren aneignen." Mit biefer gnabigen Strafe murbe ber junge "große Bett" von bem alten "fleineren Berrn" entlaffen.

- [Das unbeimliche Frigen.] Frigen (gur Tante, bie nach einer Raffce: Ginlabung in ber Ruche mithilft und bamit beschäftigt ift, Die Ruchenbleche abgutragen): "Zante, Tante, heut' triegen wir aber viel Geb!" — Tante: "Ja, wie fo benn, Frigden?" — Frigden: "Ei ber Papa fagt immer: wenn bie Zante mal abkraft, kiegen wir viel Belb."

- [Rinderweisheit.] Der vierjährige — [Rindermeis hett.] Der vietschiftige Karl fragt ben breighörigen Britz, wie er ben Storch verständigt habe, ihn gerade in Berlin abuligen. — Britz. "Ich hab gefagt. Za bin ich! Aber wie haft du gelagt, Rart, wie dich ber Storch gebracht hat?" — Kart: "Ich dich gefagt: Berlin, aussseigen; hier ist längerer Aufenthalt!"

Die Midte.

Gine Weihnachtenovelle von 3. Wiorkowska. (Fortfehung.)

Ingwijden machft Bobrings Intereffe und neigung gu feiner Richte mit jeber Stunde. Es ift ihm nichts ju gut, nichts ju toftbar für fie. Er übericuttet fie mit Buchern, Blumen, Rleibern mit Mdem und Jebem, mas ihr möglicherweife Freude macht. Und voll Befriedigung beobachtete er, wie fich mit jebem Tage ihre Befichtsglige mehr runben, ihre Wangen mehr Farbe, ihre Mugen mehr Glang befommen.

Wochen find vergangen - Beihnachten zudt heran -

Gewohnt, bas fcone Seft nach beutscher Gitte ju feiern, hatte Bohring burch biefes Jahr gern einen froben Freundestreis um fich gehabt, aber fein Schutling vermag bie Schen por jedwebem Fremben noch immer nicht zu überwinden, fo fügt er fich ihrem Bunfche, ben heutigen Abend mit ihr allein gu perbringen.

"Gang wie Du willft, Rind", fprach er gutig, an einem echten beutschen Chriftbaum foll es Dir beshalb boch nicht fehlen, gerabe am heutigen 21benb möchte ich Dir Dein trautes, verlorenes Mutterhaus foviel ale möglich ju erfeten fuchen."

Comerglich gudte es um bes Dabdens Lippen, ihre Mugen fullten fich mit Thranen. - Er nimmt ihren Ropf gwifden feine beiben Sanbe und brudt einen väterlichen Ruß auf ihre Stiin. -

Um Ub.nb fehrte er eine Ctunbe früher ale gewöhnlich heim.

Frohlodenben Blid's bietete er feinem Cougling haftig einen guten Abend, bann machte er fich eine gange Beile in bem Calon bei verfchloffenen Thuren ju Schaffen.

Margot fitt ingwifden, ben Ropf in bie Sanb geftust, in ber tiefen Genfternische, ben Blid finnend auf gu bem flaren, fternenhellen Simmel gerichtet.

Die miberftreitenften Gefühle bewegen ihre Bruft; wie hat ihr Berg fich nach einem friedlichen Beim noch einem Denichen gefehnt, ber aufrichtiges, warmes Intereffe an ihr nehme, und nun fie Jemand hat, ber fie mit Liebe und Aufmertfamteiten überfcuttet, fühlt fie fich ungludlicher benn je ber Betrug, ben fie tibt, laftet mit Centnerichmere auf ihrer Bruft.

"Co, Rinb", wedte Bohring fie im halb fcmergenbem Tone aus ihren truben Ginnen; "tomm' lag uns feben mas ber Weihnachtsmann gebracht

Und ihren Urm burch ben feinen giebenb, führte

er fie nach bem Rebengimmer, Aber wie geblenbet blieb Margot auf ber Comelle

Da mitten im Bimmer auf bem Tifche ficht eine herrliche grune Ebeltanne mit hunberten pon Rergen, Die eine ftrablenbe Selle um fich verbreiten.

Gleich einer traumenben ftarrt Dargot auf bie barunter ausgebreiteten toftbaren Befchente,

"Co tritt boch naber, Rind", fpricht Bohring luchelnb, und will fie an bie Tafel führen.

Doch fast heftig macht fie fich von ihm lot. "Rein, nein, Bert Bohring!" fiogt fie erregt

hervor, "ich . . . ich tann . . . ich barf ihre Gute nicht fo migbrauchen." Schaubernb weicht fie ein paar Schritte gurlid.

"Berr Böhring - mißbrauchen ?" wieberholte biefer befrembet. "Rind, ich verftebe Dich nicht mas toll bas beißen?"

"Ach, wenn fie mußten, wenn Gie ahnen tonnten. wie unmerth ich all' Ihrer Liebe, Ihrer Gitte bin .. . "

"Aber Ella, Rinb, mas haft Du? Co rebe boch - 3ch verftebe Dich nicht! Du bift etregt, haft, wie es fcheint, Deine Rrafte überfchatt. Romm' fich Dir Deine Befchente an und bann geh' und ruhe Dich ein Weilden, bas wird Dir gut thun."

Margot hebt ben Ropf und fieht ihren Wohlthuter eine Minute lang mit forfchendeburchbringenbem Blid an, ale wollte fie ihm bis in fein Innerftes icauen, bann ploglich von Coam und Reue übermaltigt, fintt fie foluchenb vor ihm auf bie Rnice und legt in abgebrochenen Caten unter lei-

benfcaftlichen Thranen ein volles Betenntnig ihrer Schulb ab.

"Wic? nicht meine Nichte? Nicht Gla Bobrina?" flößt ber alte herr enblich hervor und ftarrt bie Beichtenbe ungläubig an, "ich verftebe nicht! -Barmbergiger Gott, einer von uns muß von Ginnen fein! Wenn, wenn Du nicht meine Richte bift, wer . . wer in bes Simmels Ramen bift Du benn? - und wo ift fie?"

"Ella Bohring ift tobt — in jener unseligen Racht, als "Der Ubler" Schiffbruch erlitt, fand fie in ben Willen ihren Tob. Ihr ift mohl! Gie brauchen Die Eble nicht ju betrauern! Gie ift jest gludlicher, als felbit Gie mit all' Ihrem Reichthum. all' Ihre Buje fie hatte machen tonnen!"

"Tobt!" wieberholte Bohring tonlos und finft auf ben nachsten Stuhl — "bie Tochter meines Brubere tobt - und Du? Ber bift benn Du?"

"3d befand mich auf bemfelben Cdiff. Gbenfo allein wie Ihre Nichte, wir machten balb Be-tanntichaft miteinanber. Bon ber erften Stunde, wo ich mit ihr fprach, fuhlte ich mich wie von geheimen Banben ju ihr hingezogen - und ich alaube wohl, dies Wefühl mar gegenseitig, benn fcon nach menigen Tagen plauberten und perfehrten mir mit einander, ale maren mir ichon feit Sahren bie beften Freundinnen gewesen. - Shr fanftes, anschmiegenbes Raturell mar mir ungeheim fympatifch. Wie gern hatte ich in jener entfetlichen Racht mein Leben bas für hingegeben, um bas ihre ju retten - es mare fein großes Opfer gewesen, Die Butunft hat menia Betlodenbes für mich. -

"Run, Die Engelheiten jenes Unglude fennen Sie ja - wie bie beiben Schiffe in ber Duntelheit aufeinander fließen, wie bie jah aus bem Schlaf gefcheuchten Baffagiere halb tobt por Echreden auf Ded gefturgt tamen und ba feben mußten, wie bie Wellen hoch liber Borb folugen und bas Cdiff ichnell fant.

"In ber Finfterniß und Befturgung griff jeber nach bem erften beften Rleibungeftud - Sch erinnere mich beutlich, wie Ga mir etwas reichte und meinte, ich folle bas rafch über meine Dachtfleiber merfen - es muß ein Rleib von ihr felbft gemefen fein - bamit wenigstens erklare ich es mir, bag fich ihre Bapiere, ihr Tagebuch 2c. bei mir gefunden haben! -

"Muf Ded ftanben mir, etwas abfeits von ben Unberen, in unferer Ungft und Bergweiflung feft aneinanber gefchmiegt und erwarteten gemeinfam ben Tob.

"Dem Rapitan und einigen ber Mannichaft gelang es, eine ber Bote berabjulaffen, um bie Frauen und Rinder ju retten. Gben follte bas Sahrzeug abftogen, ale Jemand rief, für eine ift noch Blat. - Bon bem heißen Bunfche befcelt, Gaa bem Leben zu erhalten, beschmor ich fie, in bas Boot gu fteigen - aber fie mar nicht bagu ju bewegen fie wollte fich nicht von mir trennen, wollte mich nicht verlaffen. - Sch rif mich von ihr los und rief einem Matrofen ju, fie in bas Bot gu heben. Das gefchab. 3ch fab noch wie fie mit fcmerglich icheinender Diene ju mir aufblidte - in ber nachften Minute, noch por unferen Mugen, fclug bas Boot um und alle barin Befindlichen fielen ben haushoben Wellen jum Opfer. - Much unfer Gdiff fant mit Bligesichnelle. Bon einer Belle fortge= fpult, verlor ich bas Bewußtfein. 218 ich wieber gu mir tam, fant ich mich geborgen in Ihrem Saufe. - Da trat bie furchtbare Berfuchung an mich beran - ich eilag ihr und ließ ben Brethum fcmeigend gelten.

"Ud, herr Böhring", folog bie Urme unter bitterften Thranen, "wenn Sie wligten, wie ich mich nach einer theilnehmenben Geele gefebnt, wie mein Berg nach Gute und Liebe gelechzt bat -Cie murben mich nicht gang verbammen, murben noch ein fleines Fünfchen Mitleib für mich abrig haben!" -

(Fortfegung folgt.)

Berantwortlicher Redacteur Ostar Opis. Erud und Berlag bon D. Obis in Mamstau.